



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 25. bis 26.10.2023

Verkehrslage

Unfallflucht

Eine 63-jährige hatte ihren PKW Nissan am 26.10.2023 gegen 9 Uhr auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Coswiger Straße in **Zerbst** abgestellt. Als sie nach dem erledigten Einkauf circa eine Stunde später zu ihrem Fahrzeug zurückgekehrt war, musste sie eine unfallbedingte Beschädigung an der Fahrerseite ihres Nissan feststellen. Der Unfallverursacher war jedoch seiner Wartepflicht nicht nachgekommen, sondern hatte pflichtwidrig die Unfallstelle verlassen. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 500 Euro.

Kriminalitätslage

Unterschlagung

Nachdem ein 79-jähriger am 25.10.2023 gegen 12.30 Uhr seinen Einkauf in einem Supermarkt in der Merziener Straße in **Köthen** beendet hatte, begab er sich irrtümlicherweise nicht zu seinem Fahrzeug, sondern versuchte einen ähnlich aussehenden PKW zu öffnen. Als dies misslang und die Alarmanlage ausgelöst wurde, bemerkte der ältere Herr sein Versehen. Er suchte sodann sein eigenes Fahrzeug auf und verließ den Parkplatz. Zu Hause angekommen, bemerkte der Senior, dass er seine Tasche vergessen hatte, die er zuvor an dem anderen Fahrzeug stehen ließ. Er fuhr sodann zum Einkaufszentrum zurück, die Tasche jedoch war verschwunden. Darin befanden sich persönliche Dokumente des 79-jährigen, Debitkarten sowie ein Bargeldbetrag im unteren dreistelligen Bereich. Rechtlich gesehen ist ein Finder dazu verpflichtet, Gegenstände, die einen Wert von 10 Euro überschreiten, dem Eigentümer zurückzugeben oder bei der zuständigen Behörde zur Anzeige zu bringen. Wer dies nicht tut, riskiert eine Strafanzeige gemäß § 246 des Strafgesetzbuches. Fundunterschlagung kann demzufolge mit einer Geldstrafe oder sogar einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren geahndet werden.

Diebstahl

Ein 65 Jahre alter Mann hielt sich am 25.10.2023 gegen 19 Uhr kurzzeitig in einem Restaurant in der Leipziger Straße in Bitterfeld-**Wolfen** auf. Diesen Moment nutzte ein dreister Dieb aus, nahm das Fahrrad des Seniors, das nicht mit einem Schloss gesichert war, an sich und radelte davon. Ein 33-jähriger Zeuge nahm noch zu Fuß die Verfolgung auf, verlor den Täter jedoch auf Höhe Karl-Liebknecht-Straße aus den Augen. Der Unbekannte wurde als circa 175 cm groß, etwa 40 Jahre

alt, mit kurzen schwarzen Haaren und einem Dreitagebart beschrieben. Er soll Brillenträger und dunkel bekleidet gewesen sein. Das Fahrrad, ein graues E-Bike, hatte einen Wert von rund 2.400 Euro.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Am 25.10.2023 beabsichtigten drei männliche Personen im Alter zwischen 16 und 36 Jahren gegen 22.30 Uhr gewaltsam in ein Telekommunikationsgeschäft in der Walther-Rathenau-Straße in **Bitterfeld-Wolfen** einzudringen. Hierzu versuchten sie die Scheibe der Eingangstür zu zerstören. Ein Eindringen in die Räumlichkeiten gelang ihnen nicht. Die Scheibe hielt stand, wurde jedoch beschädigt. Die Höhe des angerichteten Schadens wurde mit rund 500 Euro beziffert. Eine 38-jährige Anwohnerin wurde auf das Tätergespann aufmerksam und informierte die Polizei. Diese konnte die drei Täter noch vor Ort stellen und vorläufig festnehmen. Bei der Durchsuchung der Personen konnten geringe Mengen an Betäubungsmitteln festgestellt werden. Die zuständige Staatsanwaltschaft wurde noch in derselben Nacht informiert. Diese verfügte eine Aufhebung der Festnahme.

Sachbeschädigung

Unbekannte richteten in der vergangenen Nacht in einem Wasser- und Gesundheitspark am **Akener** Russendamm großen Schaden an. Die Täter waren offenbar über eine Umfriedung gestiegen und haben sich so Zugang zum Gelände verschafft. Hier rissen sie mehrere ins Erdreich eingelassene Pfeiler heraus und versahen mehrere Pfosten eines überdachten Sitzbereichs, einen Holztisch sowie eine Fahrradreparaturstation mit verschiedenen Schriftzügen. Die Schadenssumme wurde auf annähernd 400 Euro geschätzt.

Einbruchsdiebstahl

Metalldiebe waren in einem derzeit leerstehenden Wohnhaus in der Semmelweisstraße in **Bitterfeld-Wolfen** am Werk, demontierten und entwendeten das komplette Rohrleitungssystem des Hauses, wodurch dieses teilweise unter Wasser gesetzt wurde. Wie die Täter in das Objekt gelangen konnten, ist derzeit unklar. Die Höhe des Schadens beläuft sich auf annähernd 10.000 Euro. Der Tatzeitraum liegt zwischen dem 01. und 25.10.2023.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de